

Statistik informiert ...

Nr. 120/2017

13. September 2017

62. NordBau vom 13. bis 17. September 2017 in Neumünster Fast 3 600 Baubetriebe in Hamburg und Schleswig-Holstein

In **Hamburg und Schleswig-Holstein** gab es am 30.06.2016 insgesamt 3 582 Betriebe im Bauhauptgewerbe, die zusammen rund 34 400 baugewerblich tätige Personen beschäftigten. Das sind 337 Betriebe und drei Prozent mehr Beschäftigte als im Vorjahr, so das Statistiskamt Nord anlässlich der 62. NordBau in Neumünster.

Von den Baubetrieben wurde im Jahr 2015 ein baugewerblicher Umsatz von 4,9 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das ist gegenüber dem Jahr 2014 ein nahezu unveränderter Wert.

60 Prozent dieser Betriebe hatten ihren Schwerpunkt in den Bereichen „vorbereitende Baustellenarbeiten“ (z. B. Abbrucharbeiten) oder „sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (z. B. Dachdeckerei, Ingenieurholzbau oder Gerüstbau). In diesen Teilbereichen arbeiteten 43 Prozent aller Beschäftigten (einschließlich tätiger Inhaber und Auszubildenden). Zudem wurde in diesen Betrieben im Jahr 2015 ein baugewerblicher Umsatz von 1,6 Mrd. Euro erzielt, das entspricht nahezu dem Wert des Vorjahres.

29 Prozent der Betriebe hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Hochbau (Bau von Gebäuden sowie Errichtung von Fertigteilbauten). Sie beschäftigten 35 Prozent aller tätigen Personen im Hamburger und schleswig-holsteinischen Bauhauptgewerbe. Von diesen Betrieben wurde im Jahr 2015 ein baugewerblicher Umsatz von 2,2 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das ist ein leichter Rückgang von drei Prozent gegenüber 2014.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Weitere elf Prozent der Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im Tiefbau (z. B. Straßen- und Brückenbau, Leitungstiefbau und Wasserbau). In ihnen arbeiteten 21 Prozent aller tätigen Personen. 2015 betrug der baugewerbliche Umsatz dieser Teilbranche gut eine Mrd. Euro, das sind sechs Prozent mehr als 2014.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz 2015 je tätiger Person 2016) lag bei knapp 142 000 Euro (Vorjahr: 147 000 Euro). Sie erreichte im Hochbau mit 182 000 Euro den höchsten Wert aller Teilbereiche.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: bau@statistik-nord.de